Verordnung über den Verkauf von Blumen an Sonn- und Feiertagen im Stadtgebiet Nürnberg (Blumenverkaufsverordnung - BlVerkVO)

Vom 9. Juli 1986 (Amtsblatt S. 130),

geändert durch Satzung vom 21. Juli 1989 (Amtsblatt S. 234)

Die Stadt Nürnberg erläßt aufgrund von § 12 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 3 des Gesetzes vom 5. Juli 1976 (BGBl. I S. 1773), in Verbindung mit der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 21. Dezember 1957 (BGBl. I S. 1881) und § 2 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und des Sprengwesens vom 25. Mai 1982 (BayRS 805-2-A) zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. Januar 1986 (GVBl. S. 1), folgende Verordnung über den Verkauf von Blumen an Sonn- und Feiertagen im Stadtgebiet Nürnberg:

§ 1

Die Öffnungszeiten für die Abgabe von Blumen in Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfange Blumen feilgehalten werden, werden wie folgt festgesetzt:

a) am 1. November (Allerheiligen), am Volkstrauertag, am Buß- und Bettag, am Totensonntag und am 1. Adventssonntag von

10.00 bis 16.00 Uhr,

b) an allen übrigen Sonn- und Feiertagen, ausgenommen den jeweils 2. Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag von

10.00 bis 12.00 Uhr.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung* im Amtsblatt der Stadt Nürnberg in Kraft.
Gleichzeitig tritt § 1 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung der Regierung von Mittelfranken über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Regierungsbezirk Mittelfranken vom 9. Juli 1973 (RABl. S. 97) außer Kraft, soweit er das Stadtgebiet Nürnberg betrifft.

---

* Tag der Bekanntmachung: 23.07.1986